



Liebe Freunde

Reich Gottes - was geht in uns vor, wenn wir diese Worte hören. Wir durften bereits Vieles vernennen und unsere Herzen wurden berührt durch die jetzige Predigtserie. Stellen wir fest, dass uns unter dem Begriff Reich Gottes eine Vielfalt entgegenkommt und doch spricht jedes von uns etwas ganz Besonderes an. Im Unterwegs sein mit Gott merken wir oft, wie seine Führungen eindrücklich und weise sind und wir nehmen wahr, ein grosser, gütiger Gott ist mit uns. Gibt es jedoch auch Begebenheiten, da uns offene Fragen beschäftigen und wir wenig Sinn sehen? Erleben wir nicht alle auch Spannungsfelder in unserem alltäglich - en Leben? Vergegenwärtigen wir uns, dass Gott unbegrenzt und weit über unseren Vorstellungen ist. Gott hat nicht Platz in „meiner Schublade“. Dies erlebte ich gleich in der vergangenen Zeit. Es ist gut, in solchen Zeiten Gott zu vertrauen. Die Stimme von Gott hören wir oft auf eine sanfte, manchmal aber auch deutliche Weise. Ich merke, es ist wichtig, aufmerksam zu sein. Auch Worte von Menschen können uns die Wege von Gott vermitteln. Reich Gottes bedeutet für mich unter anderem auch, mit Gott unterwegs zu sein, Vertrautes zu verlassen und Neues zu wagen.

Ich wünsche uns allen, dass wir viel von Gottes Reich erleben. Wir dürfen etwas von Gottes unbegrenzten Möglichkeiten vernennen. Gott hat Wertvolles bereit, lassen wir uns begeistern.



Therese Berger

Ostergottesdienst im Zeichen von LIF

Gerne schaue ich zurück auf unseren Ostergottesdienst. Er stand im Zentrum der Osterbotschaft – Jesus ist auferstanden und hat mit seinem Triumph den Tod, die Sünde, die Hölle und letztlich den Feind besiegt – auch in meinen Leben. In letzter Zeit bin ich stark berührt von dieser meinen Verstand weit übersteigenden Dimension. Jesus ist der HERR, er ist MEIN Herr und er ist HERR meiner und deiner Lage. Das Osterfest wurde umrahmt von einem herrlichen Brunch, einer mitreissenden Worshipzeit und einer Gebetszeit, in der ich gespürt habe, wie der Geist mein Innerstes berührte. Jesus ist DAS Zentrum, DAS Herz, DER Magnet, DIE Liebe, DAS Leben, DIE Kraft! Ohne ihn ist Gemeinde nur simuliert. Doch wenn er mit der Kraft des Heiligen Geistes unter uns wirken darf, dann werden göttliche Wunder geschehen – Menschenunmögliches wird wahr.



Ein Herzpunkt dieses Morgens bildete der Teil, in welchem „LIF – Leben in Freiheit“ von mir und Christian Jaggi (EFG Wiedlisbach) vorgestellt wurde. Wir fragten uns, wie wir als von Jesus vollkommen befreite Menschen in dieser neuen Freiheit wirkungsvoll und nachhaltig leben können.

Christian Jaggi hat uns auf sehr eindrückliche Weise aus seinem Erleben berichtet, wie Jesus das praktische „Handwerkszeug LIF“ gebraucht und viele Menschen in

seiner Gemeinde enorm ermutigende Freisetzung erlebt haben – zum Teil das erste Mal, viele aber erneut oder in einer anderen Dimension. Nicht nur Menschen, die noch jung im Glauben stünden, sondern auch langjährige Christen hätten zu erleben begonnen, wie alte Verkrustungen endlich gebrochen und durch das prophetische Gebet die göttliche Berufung im Leben manifester werden konnte. Sein Kernsatz lautete: „schliesslich wurde mir zutiefst bewusst, das war nicht ich, sondern nur Gott, der das bewirken konnte“. Damit gelangten wir wieder bei der Osterbotschaft an – Jesus, welcher durch den Geist in mir lebt, bewirkt diese Freiheit.



Für alle, die Interesse haben, sich im eigenen Leben ganz praktisch (neu oder wieder neu) auf dieses Leben in Freiheit einzulassen, gibt es die Möglichkeit, vom 23.10.-25.10.2014 mit uns als Leiterkreis die Leben in Freiheit-Konferenz in der Region Bern/Thun zu besuchen. Weitere Infos unter

www.cfc.ch/leben-in-freiheit.html



Fredo Reinhard

Kirche ohne Mauern

Einmal im Monat steht in unserem Programm „Kirche ohne Mauern“. Um was genau geht's? Inspiriert wurde ich diesbezüglich durch einen Freund von mir, René Steiner (Vineyard Olten). Dazu einige Gedanken. Menschen suchen Veränderung und letztlich Hilfe: Beziehungen, die nicht gelingen wollen, das Gefühl in einer sinnlosen Trebmühle zu sein, innere Leere, Schicksalsschläge, Krankheit, Einsamkeit, viel Monat und Ende des Geldes ... An einer Stelle in den Evangelien ist Jesus zutiefst bewegt von diesen Geschichten: «Als Jesus die vielen Menschen sah, die zu ihm kamen, drehte es ihm das Herz im Leib um, denn sie hatten grosse Sorgen und wussten nicht, wen sie um Hilfe bitten konnten.» (Mat. 9,36) Er zieht daraus eine klare Schlussfolgerung: es gibt so viele Menschen, die bereit sind, sich auf die verändernde Kraft des Evangeliums einzulassen („Die Ernte ist reif“).

Rennen uns deswegen die Leute die „Bude“ ein? Leider Nein ... Für viele scheint der Weg hinter unsere Kirchenmauern zu weit. Scheinbar geht es Jesus mehr darum, dass Reich Gottes Dynamik die Leute dort erreicht, wo sie sowieso schon sind. Oder in der Sprache von Jesus: die Kirche muss in die Erntefelder, nicht die Erntefelder in die Kirche! Z.B. beim Grillen im Park. Oder beim Beten in einem Einkaufszentrum oder Restaurant. Oder

bei einem Brunch zu Hause. Oder beim praktischen (sozialen) Dienst am Nächsten. Wir leben unsere Gemeinschaft nicht „hinter den Kirchenmauern“ sondern zusammen mit kirchenfernen Menschen auf den Strassen, im Park, im Altersheim, beim Essen mit Bedürftigen und Begleiten von Hilfesuchenden usw. Kirche ohne Mauern baut Gemeinschaft. Aus diesem Anliegen heraus steht der eine Sonntag im Monat unter dem Motto „Kirche ohne Mauern“. Ich träume davon, dass durch diese Sonntage dieselbe Dynamik gezündet wird, wie wenn Jesus mit seinen Jüngern in irgendeinem Dorf aufgetaucht ist: er wird zum Gesprächsthema, es entsteht Gemeinschaft, Heilungen geschehen und Menschen werden würdevoll und unterstützend behandelt.

Fredo Reinhard



Wichtige Daten

- 3. Mai 18.30 Uhr:**
Food & Friends in der EMK Grenchen
- 15.-17. Mai:**
Ministry-Conference Winterthur (für Leiterinnen und Leiter)
- 16. Mai 18.30 Uhr:**
CD-Buch Releaseparty für alle von Claudia Dahinden (Lindenhaus Grenchen)
- 30. Mai-1. Juni:**
Schatzsucherwochenende für unsere BPlus-Kinder in Desibach ZH
- 7. Juni 18.30 Uhr:**
Food & Friends in der EMK Grenchen
- 8. Juni 10 Uhr:**
Pfingstfest mit Renate Eschbach
- 5. Juli 18.30 Uhr:**
Food & Friends in der EMK Grenchen
- 16. August:**
Sommergospel Grenchen
- 23. August:**
Fredos 40. Geburtstags-Party. Alle BPlus-Freunde sind eingeladen!
- 29.-31. August:**
Gemeindefestwochenende in Achseten
- 23. - 25. Oktober:**
Leben in Freiheit (LIF) Konferenz Region Bern/Thun

Jeden **zweiten Dienstag** im Monat Gebetsstreffen in der BPlus um 20 Uhr

PROGRAMM 02/2014 Gottesdienst an der Mühlestrasse 9 mit Kinderbetreuung

Jugendgruppe 7to7, Quartiertreffen: Daten gemäss eigenem Programm

Mai 2014

So 04.05	10.00	Gottesdienst Renate Eschbach
So 11.05	10.00	Gottesdienst Fredo Reinhard
So 18.05	10.00	Brunch-Gottesdienst Markus Ingold
So 25.05		Kirche ohne Mauern Kein Gottesdienst

Juni 2014

So 01.06	10.00	Gottesdienst Fredo Reinhard
So 08.06	10.00	Pfingst-Gottesdienst Renate Eschbach
So 15.06	10.00	Gottesdienst Markus Ingold
So 22.06	10.00	Brunch-Gottesdienst Fredo Reinhard
So 29.06		Kirche ohne Mauern Kein Gottesdienst

Juli 2014

So 06.07	10.00	Gottesdienst Walter Eggenberg
So 13.07	10.00	Gottesdienst Fredo Reinhard
So 20.07	10.00	Brunch-Gottesdienst Markus Ingold
So 27.07		Kirche ohne Mauern Kein Gottesdienst
So 03.08		Kirche ohne Mauern Kein Gottesdienst

BEWEGUNGPLUS

grenchen . evangelische freikirche

Mühlestrasse 9

Postfach 248

CH 2540 Grenchen

T 032 653 26 81

Mail: info@bewegungplus-grenchen.ch

Net: www.bewegungplus-grenchen.ch

Gemeindeleiter und Pastor:

Fredo Reinhard
Grenchenstrasse 18
2544 Bettlach

Tel. 032 645 06 66

N 079 219 47 65

mail: f.reinhard@bewegungplus.ch

Brunch:

Elena Massaro N 078 744 82 34

Food and Friends

Steffi Vogt

Natel 076 494 90 30

BEWEGUNGPLUS Grenchen:

Postkonto-Nr. 80-52840-9 (Kultus) und
40-366513-0 (Gemeinnützigkeit)